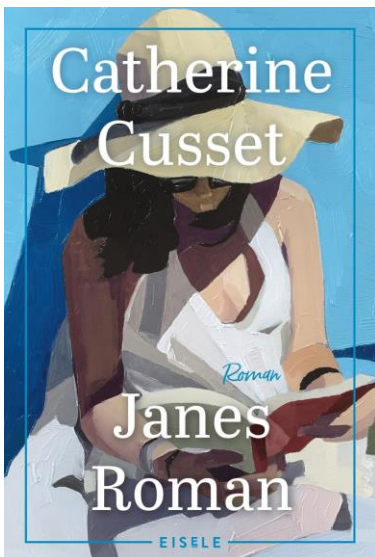


Presseinformation

»Eine moderne Geschichte, die sowohl an Hitchcock als auch an de Beauvoir erinnert.«

Le Figaro

Catherine Cusset Janes Roman



Was tun, wenn jemand ohne dein Wissen einen Roman über dein Leben schreibt? Und was, wenn du nicht weißt, wer ihn verfasst hat? In *Janes Roman* erzählt die französische Bestsellerautorin Catherine Cusset von einer Frau und ihrem Versuch, wieder Hoheit über ihr eigenes Leben zu erlangen.

Jane Cook ist Professorin für Französische Literatur an einer renommierten Universität an der amerikanischen Ostküste. Eines Tages wird ihr ein Päckchen ohne Absender zugestellt. Darin findet sie ein Manuskript vor, das – detailreich und mit größtem Wissen um ihr Innerstes – Janes gesamtes bisheriges Leben beschreibt. Vor allem scheint der unbekannte Biograf auch genau über ihre Liebesbeziehungen

Bescheid zu wissen. Je weiter Jane liest, desto beunruhigter ist sie: Wer um Himmels willen hat einen solchen Zugriff auf ihr Leben? Mit jedem neuen Kapitel verdächtigt Jane eine andere Person aus ihrem Umfeld, der Verfasser zu sein. Doch dieser kommt ihr nicht nur im Manuskript, sondern auch im wahren Leben immer näher ...

Ausgezeichnet mit dem *Grand Prix des Lectrices de Elle* erscheint nach dem großen Erfolg von *Eine Definition von Glück* der zweite Roman von Catherine Cusset im Eisele Verlag.

Catherine Cusset: Janes Roman

Roman | Aus dem Französischen von Annette Meyer-Prien

ca. 380 Seiten | Klappenbroschur

16 € [D] | 16,50 € [A]

ISBN 978-3-96161-190-4

Auch als E-Book erhältlich.

Erscheinungstermin: 27. Juni 2024

»Das Leben zu erzählen – dies ist die große Stärke der Catherine Cusset.«

Le Monde

Die Autorin



© Francesca Mantovani, Editions Gallimard

Catherine Cusset, 1963 in Paris geboren, studierte an der École Normale Supérieure. Von 1990 bis 2002 war sie Dozentin für Französische Literatur in Yale. Ihre Romane wurden in 18 Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet. Mit ihrem Mann und ihrer Tochter lebte sie in New York, bis sie vor Kurzem wieder in ihre Heimatstadt Paris zurückzog.

Pressestimmen zu *Die Definition von Glück* (Auswahl)

»Die französische Autorin erzählt von besonderen Momenten, Alltag, aber auch Grausamkeit und tiefen Wunden. Und lässt viel Raum für eigene Gedanken.«

Freundin

»Elegant und sehr französisch.«

Donna

»Ein intensives Leseerlebnis: Die Geschichte zweier Frauen spricht tiefgreifende und universelle Themen an.«

BücherMagazin

»Pures Lesevergnügen.«

Woman

Presse- und Interviewanfragen bitte an: Literatur und Pressebüro Politycki & Partner
| Stefanie Stein | stefanie.stein@politycki-partner.de | Tel. 040 430 9315-14